

## **Intensivkurs zum Telekommunikationsrecht**

am

**08.07.2013, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr**

**09.07.2013, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr**

**Ort: Raum 2202 des Instituts für deutsches und europäisches Wirtschafts-,  
Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, Boltzmannstr. 3, 1. OG, 14195 Berlin**

Der Intensivkurs behandelt das durch den Gesetzesbeschluss des Deutschen Bundestages vom 10.05.2012 ergänzte und umgestaltete Telekommunikationsgesetz (TKG 2012). Der Schwerpunkt wird auf der Behandlung der durch neue Technologien (Vectoring) und die Aufrüstung der Kupfernetze zu NGA-Netzen und den sich daraus ergebenden Entwicklungen bei Geschäftsmodellen und ihren Auswirkungen auf die Markt- und Wettbewerbssituation (z.B. mit Kabelnetzbetreibern) und den dadurch aufgeworfenen Rechtsfragen liegen. Darüber hinaus wird der aktuelle europäischen Rechtsrahmen einschließlich aktueller Vorhaben (z.B. die Empfehlung zur konsistenten Anwendung der Nichtdiskriminierungsverpflichtung und von Kostenmethodologien für Anschlussnetze) behandelt.

### **Referenten:**

Frau Dr. Annegret Groebel, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn

Herr Dr. Michael Robert, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Berlin

### **Erster Tag: 09.00 - 17.00 Uhr**

09.00 Uhr **I. Ökonomische Grundlagen der Regulierung**

#### **II. Überblick über den europäische Rechtsrahmen für die elektronische Kommunikation 2002 / 2009**

1. Richtlinienpaket (Rahmenrichtlinie, Genehmigungsrichtlinie, Zugangsrichtlinie, Universaldienstrichtlinie, Wettbewerbsrichtlinie, Datenschutzrichtlinie)

2. Verordnungen (BEREC-VO, VO zum International Roaming)

10.40 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **III. Marktregulierung nach TKG**

1. Allgemeine Vorschriften:

- a) Regulierungsziele und -grundsätze (§ 2 Abs. 3 TKG)

b) Verwaltungsvorschriften, Auskunftsanspruch (§ 15a TKG)

12.30 Uhr Mittagspause

2. Marktdefinition und Marktanalyse – Konsultations- und Konsolidierungsverfahren und Feststellung der Märkte mit signifikanter Marktmacht

a) Marktdefinition und Marktanalyse nach §§ 10, 11 TKG: Drei-Kriterien-Test, Regulierungsbedürftigkeit

b) Märkte-Empfehlung: Empfehlung vom 28. Dez. 2007, (ABl. EGNr. L 344 S. 65)

c) Konsultation und Konsolidierung (Implementierung des Art. 7 / 7a RRL-Verfahrens in §§ 12 ff. TKG)

13.30 Uhr 3. Remedies (Regulierungsverfügung)

a) Zugangsregulierung (§§ 16ff. TKG) unter Berücksichtigung der NGA-Empfehlung v. 20.09. 2010; Ausdehnung der Zugangsregulierung auf vorgelagerte Infrastrukturen (u. a. Leerrohre)

b) Entgeltregulierung (§§ 27ff. TKG) unter Berücksichtigung der Terminierungsentgeltempfehlung v. 07.05. 2009 und des Empfehlungsentwurfs zur „Konsistenten Anwendung der Nichtdiskriminierungsverpflichtung und von Kostenmethodologien für Anschlussnetze“

aa) Ex-ante- und Ex-post-Entgeltregulierung? Abgrenzung: Methode und Maßstab; §§ 28, 32 TKG; Konsistenzgebot

bb) Die Regulierung von Entgelten für Zugangsleistungen gemäß § 30ff. TKG (u. a. Renditekalkulation bei neuen Netzprojekten) und die Regulierung von Entgelten für Endnutzerleistungen gemäß § 39 TKG

4. Besondere Missbrauchsaufsicht (§ 42 TKG)

5. Funktionelle Trennung (§ 40 TKG)

6. Netzneutralität (§ 41a TKG)

17.00 Uhr Ende des ersten Intensivkurs-Tages

**Zweiter Tag: 09.00 - 17.00 Uhr**

- 09.00 Uhr **IV. Weitere Instrumente zum Breitbandausbau**
1. Micro- und Minitrenching (§ 68 Abs. 2 TKG), Hausstich (§ 76 TKG)
  2. Inhouse-Verkabelung; Infrastrukturatlas (§ 77a TKG)
  3. Mitnutzung alternativer Infrastrukturen und der Infrastrukturen des Bundes (§ 77b – e TKG)
- 11.10 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **V. Kundenschutz und Nummerierung**
1. Anbieterwechsel, Vertragsunabhängige Rufnummernportierung im Mobilfunk, Umzug (§ 46 TKG)
  2. Standardvertragsinhalte (§ 43a TKG), Transparenz-VO (§ 45n TKG) unter Berücksichtigung der „Maßnahmen zur Förderung der Transparenz im Endkundenmarkt und zu Messverfahren“ (BNetzA, Eckpunkte v. 10.05.2013)
  3. Vertragslaufzeiten (§ 43b TKG)
  4. Endnutzerseitige Sperre (§ 45d TKG)
  5. TK-Rechnung (§ 45h TKG), Informationsanspruch (§ 45p TKG), Einzelbindungsnachweis (§ 45e TKG)
  6. Schlichtung (§ 47a TKG)
  7. Vermittlungsdienst für gehörlose und hörgeschädigte Menschen (§ 45 TKG)
  8. Preisansage Call-by-Call (§ 66b TKG) Warteschleifen (§ 66g TKG)
- 13.15 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **VI. Der Universaldienst**
- Ausgewählte Beispiele:
1. Öffentliche Münz- und Kartentelefone, Anzeige nach § 150 Abs. 9 TKG
  2. Umfang des Universaldienstes: Erweiterung um den Breitbandzugang? (Diskussionsstand auf EU und auf nationaler Ebene)
- VII. Überblick: Vergabe von Frequenzen, Nummern und Wegerechten**
- VIII. Das Verfahren vor der Regulierungsbehörde und der gerichtliche Rechtsschutz**
- Entscheidung der Präsidentenkammer, hausinternes Abstimmungsgebot, Beschlusskammerverfahren (§ 133 TKG)
- IX. Das Verhältnis von Kartellrecht und Telekommunikationsrecht**
- 17.00 Uhr Ende des Intensivkurses